

1

# öffentliche N I E D E R S C H R I F T

**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Stadtvertretung, STV/030/ IX	
<b>Sitzung am</b>	: 24.01.2006	
<b>Sitzungsort</b>	: Rathausallee 50, 22846 Norderstedt Plenarsaal	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 20:20
n		

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Charlotte Paschen
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 24.01.2006

## Sitzungsteilnehmer

sonstige

**Jach, Edith**  
**Korehnke, Reinhard**  
 Verwaltung

**Seniorenbeirat**  
**Seniorenbeirat**

**Becker, Siegfried**  
**Bosse, Thomas**  
**Evers, Kai-Jörg**  
**Grote, Hans-Joachim**  
**Hübner, Hendrik**  
**Langhanki, Kristin**  
**Mirow, Waltraud**  
**Weiß, Simone**  
 Teilnehmer

**Amt 10**  
**Zweiter Stadtrat**  
**Abt. 106**  
**Oberbürgermeister**  
**Abt. 105**  
**Abt. 102**  
**Abt. 105**  
**Abt. 102, Protokoll**

**Algier, Ute**  
**Behr, Peter**  
**Berg, Arne - Michael**  
**Böttcher, Ulrich**  
**Buchholz, Simone**  
**Döscher, Günther**  
**Ehrenfort, Renate**  
**Engel, Uwe**  
**Hagemann, Holger-W.**  
**Hahn, Sybille**  
**Hausmann, Thorsten**  
**Hinze, Anna Christina**  
**Holtfoth, Michael**  
**Jäger, Thomas**  
**Kahlsdorf, Jens**  
**Kelm, Wolfgang**  
**Krogmann, Marlis**  
**Lange, Jürgen**  
**Leiteritz, Gert**  
**Limbacher, Manfred**  
**Matthes, Uwe**

**ab 19.05 Uhr**

**Nicolai, Günther**  
**Oehme, Kathrin**  
**Oettlein, Stefan**  
**Paschen, Herbert**  
**Paustenbach, Johannes**  
**Peihs, Heideltraud**  
**Plaschnick, Maren**  
**Prüfer, Christoph**  
**Reiländer, Susanne**  
**Reinders, Anette**  
**Scharf, Hans**  
**Schlichtkrull, Rainer**  
**Schmitt, Hella**  
**Steffen, Hans-Uwe**  
**Stender, Emil**  
**Vorpahl, Doris**  
**Wagner, Alfred**

Vorsitz

**Paschen, Charlotte**

**Entschuldigt fehlten**  
Teilnehmer

**Münster, Helmut**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 24.01.2006

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 4 :**

**Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 : M 06/0003**

**Klageerhebung betr. VBL-Sanierungsgelder; hier: Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO**

**TOP 7 : B 06/0001**

**Landesgartenschau 2011 1. Gründung einer Gesellschaft zur Durchführung der Landesgartenschau 2. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Norderstedt**

**TOP 8 : B 05/0488**

**Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt**

**TOP 9 : B 05/0489**

**Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Spielgerätesteuern für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten (Spielgerätesteuersatzung)**

**TOP 10 : B 05/0497**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 14. Änderung - "An der ehemaligen Knochenmühle" Gebiet: westlich Niendorfer Straße, nördlich Krohnstieg, östlich Flughafengelände, südlich Angelteich; hier: a) Entscheidung über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange b) Entscheidung über die Anregungen von Privatpersonen c) Abschließender Beschluss**

**TOP 11 : B 05/0484**

**Bebauungsplan Nr. 186 Norderstedt, 2. Änderung "Gewerbegebiet Harkshörn nördliche Erweiterung", Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich der Fußwegverbindung zwischen Schleswig-Holstein-Straße und Kringelkrugweg / östlich**

**der Wöbmoorniederung; hier: Aufstellungsbeschluss**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 : B 05/0498**

**Personalangelegenheit**

**TOP 13 : B 05/0499**

**Personalangelegenheit**

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 14 : B 05/0485**

**Bebauungsplan Nr. 262 Norderstedt "Gewerbegebiet Harkshörn-Süd", Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich des Stadtparks / östlich der Bahntrasse / südlich der Straße Harckesheyde; hier: Aufstellungsbeschluss**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 24.01.2006

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Paschen begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 38 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Grote weist auf die Tischvorlage zum Tagesordnungspunkt 7 hin und beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 13.

Frau Reinders beantragt Redezeitverlängerung zum Tagesordnungspunkt 7 auf 15 Minuten.

### **Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:**

Einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine.

### **TOP 4: Berichte des Oberbürgermeisters**

Herr Grote berichtet, dass der Haushalt 2006 / 2007 nicht der Genehmigung der Kommunalaufsicht bedurfte.

### **TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

**TOP 6: M 06/0003****Klageerhebung betr. VBL-Sanierungsgelder; hier: Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO****Sachverhalt**

Mit Rundschreiben vom 08.12.05 – 21/2005 – wies der Kommunale Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein auf den drohenden Verjährungseintritt zum 31.12.05 bzgl. der Geltendmachung von Rückforderungsansprüchen von an die VBL geleisteten Sanierungsgeldern ab dem Jahre 2002 hin. Zur Abwendung des Verjährungseintrittes sei es erforderlich, dass jeder einzelne bei der VBL beteiligte Arbeitgeber verjährungshemmende Maßnahmen (§ 204 BGB) in Bezug auf ihm zustehende Rückzahlungsansprüche ergreift. Daneben werden Einsprüche gegen die Versteuerung der Arbeitgeberumlage zur VBL dringend empfohlen.

Nach Rücksprache mit dem Städteverband Schleswig-Holstein und in einem weiteren Rundschreiben des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Schleswig-Holstein – 22/2005 – wurde von dort angeregt, die Rechtsanwälte Heeren & Partner, München, welche mit der Grundsatzproblematik vertraut sind, mit der Verfolgung der Ansprüche zu beauftragen. Die Kanzlei der Rechtsanwälte Heeren & Partner hat die in der Anlage beigefügten Papiere herausgegeben. Auf deren Inhalt wird verwiesen.

Es handelt sich für die Stadt Norderstedt um folgende gezahlte Beträge:

2002: 450.751,04 €

2003: 472.979,99 €

2004: 468.575,10 €

2005: steht noch nicht fest, dürfte aber in vergleichbarer Höhe liegen;

Da eine Beauftragung der Rechtsanwälte - bei Scheitern einer Musterprozeßvereinbarung - auch die Führung von Rechtsstreiten umfasst, ist hier die Wertgrenze des § 9 Buchst. b) der Hauptsatzung für eine Zuständigkeit des Oberbürgermeisters voraussichtlich ( da die geltend zu machende Erstattungssumme noch nicht beziffert werden kann) überschritten. Die Stadtvertretung wäre zuständig zur Entscheidung über die Klagerhebung.

Innerhalb der Verjährungsfrist bis zum 31.12.05 war die Stadtvertretung nicht mehr erreichbar. Eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 65 Abs. 4 GO war deshalb erforderlich. Die rechtlichen Voraussetzungen hierfür lagen vor, da es sich um eine dringende Maßnahme handelte, welche sofort ausgeführt werden mußte.

Gemäß § 65 Abs. 4 Gemeindeordnung ordnet der Oberbürgermeister dringende Maßnahmen, die sofort ausgeführt werden müssen, für die Stadtvertretung und die Ausschüsse an. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Erledigung sind der Stadtvertretung und dem Ausschuss unverzüglich mitzuteilen. Die Stadtvertretung oder der Ausschuss kann die Eilentscheidung aufheben, soweit nicht bereits Rechte Dritter entstanden sind.

Auf Vorschlag der Rechtsabteilung wurde deshalb folgende Eilentscheidung durch den Oberbürgermeister getroffen und ausgeführt:

**Eilentscheidung des Oberbürgermeisters:**

Gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeordnung treffe ich hiermit folgende Eilentscheidung für die Stadtvertretung:

Mit den Rechtsanwälten Heeren & Partner, München, wird die in der Anlage 1) beigefügte Mandatsvereinbarung betr. die Geltendmachung von Ansprüchen der Stadt Norderstedt gegen die VBL auf Rückzahlung überzahlter Sanierungsgelder geschlossen. Die Vereinbarung umfasst die Beauftragung zur Klagerhebung.

Die Haftung der Rechtsanwälte wird gemäß separater Vereinbarung (Anlage 2) auf einen Höchstbetrag von 2,5 Mio. € begrenzt.

Norderstedt, den 15.12.2005

\_\_\_\_\_  
Hans-Joachim Grote  
Oberbürgermeister

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7: B 06/0001**

**Landesgartenschau 2011 1. Gründung einer Gesellschaft zur Durchführung der Landesgartenschau 2. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Norderstedt**

Frau Reinders stellt folgenden Änderungsantrag:

Absatz 1:

Gründung einer Gesellschaft zur Durchführung der Landesgartenschau

§ 1 Firma, Sitz der Gesellschaft

Absatz 1 soll lauten:

Die Gesellschaft führt den Namen Landesgartenschau Norderstedt 2011 GmbH.

§ 2 Gegenstand der Gesellschaft

Absatz 1 soll lauten:

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Betrieb und die Abwicklung der LGS 2011.

§ 3 Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr

Absatz 1 soll lauten::

Die Gesellschaft erlischt nach Erfüllung des Gesellschaftsgegenstandes ( § 2, Abs. 1).

§ 4 Stammkapital

Absatz 2 soll lauten:

Die Stammeinlage wird übernommen von:

Stadt Norderstedt 125.000 €

§ 6 Geschäftsführung

Absatz 1 soll lauten:

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer/innen. Die Gesellschaft wird vertreten durch diese oder durch eine/einen Geschäftsführer/in und eine/n Prokuristen. Einem/einer Geschäftsführer/in kann durch den Aufsichtsrat Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Diesem/dieser kann durch Beschluss des Aufsichtsrates von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit werden.

Absatz 2

Der erste Satz soll lauten:

Der/die Geschäftsführer/innen werden befristet bis zum 31.12.2012 bestellt.

Absatz 4

Zu d) Zweiter Satz entfällt.

§ 7 Aufsichtsrat



## Absatz 8

Der zweite Satz soll lauten:

Der Aufsichtsrat soll mindestens einmal im Kalenderhalbjahr tagen.

Der dritte Satz wird gestrichen.

## § 8 Aufgaben des Aufsichtsrates

## Absatz 2

- a) soll lauten: Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer und der leitenden Mitarbeiter.

## Absatz 4

d) soll lauten: Vergaben von Konzessionen und Lizenzen für die LGS 2011 auf Vorschlag der Geschäftsführung

## § 9 Beiräte, Aufgaben der Beiräte

Absatz 2 soll lauten:

Der Beirat berät den Aufsichtsrat bei der Entwicklung und Umsetzung von Betriebskonzeptionen für den Betrieb der LGS 2011.

Absatz 3 soll lauten:

Der Beirat gibt Beschluss- und Handlungsempfehlungen an den Aufsichtsrat.

Absatz 7 wird hinzugefügt. Er soll lauten:

Mitglieder des Beirates dürfen sich nicht an Ausschreibungen zum Bau und Betrieb der LGS 2011 beteiligen.

## § 13 Jahresabschluss, Lagebericht, Prüfung, Gewinnverwendung

Absatz 3 wird gestrichen.

## § 14 Salvatorische Klausel

der letzte Satz wird gestrichen.

Herr Kahlsdorf stellt folgenden Änderungsantrag:

Bei der Beschlussvorlage B 06/0001, Anlage 2, beantrage ich:

a) unter § 1, folgende Änderung vorzunehmen.:

1. Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen Stadtpark Norderstedt GmbH

anstatt:

1. Die Gesellschaft führt die Firma Stadtpark Norderstedt GmbH

b) unter § 6, Absatz 1 den letzten Satz ersatzlos zu streichen.

## Beschluss

1. Die Stadt Norderstedt gründet eine „Stadtpark Norderstedt GmbH“, welche die Landesgartenschau 2011 durchführt und die im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung im Stadtpark in Norderstedt erstellten Anlagen nachhaltig betreibt.  
Dem als Anlage 2 beigefügten Gesellschaftsvertrag der ‚Stadtpark Norderstedt GmbH‘ wird zugestimmt.

2. Die Beteiligung an der „Stadtspark Norderstedt GmbH“ wird im Sondervermögen (Eigenbetrieb) ‚Stadtwerke‘ der Stadt Norderstedt geführt; hierfür wird die Vierte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Norderstedt in der Fassung der **Anlage 3** zur Vorlage B 06/0001 beschlossen.

**Abstimmung über den Änderungsantrag von Frau Reinders.**

Bei 3 Ja-, 35 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Kahlsdorf:**

Bei 4 Ja-, 34 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmung gesamt:**

Bei 35 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 8: B 05/0488**

**Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt**

Herr Kahlsdorf stellt folgenden Änderungsantrag:

Bei der Beschlussvorlage B 05/0488 beantrage ich,

unter Punkt 5.2.1 folgende Änderung vorzunehmen:

b) bei der Benutzung von privaten Fahrzeugen eine Kilometerpauschale von 0,30 Euro oder Unternehmerentschädigung für Busfahrten

Frau Hahn beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten.

Die Sitzung wird von 19.50 Uhr bis 19.55 Uhr unterbrochen.

Herr Schlichtkrull stellt einen Verweisungsantrag in den Ausschuss für junge Menschen.

**Abstimmung über den Verweisungsantrag von Herrn Schlichtkrull:**

Bei 39 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Paschen eröffnet den Schnelldurchgang.

**TOP 9: B 05/0489****Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung einer Spielgerätesteuern für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten (Spielgerätesteuersatzung)****Beschluss**

Die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Spielgerätesteuern für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten, die rückwirkend zum 01.01.1997 in Kraft tritt und ab diesem Zeitpunkt die Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten, zuletzt geändert durch die 2. Nachtragssatzung vom 21.11.2001, ersetzt, wird beschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 38 Ja-, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 10: B 05/0497**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 14. Änderung - "An der ehemaligen Knochenmühle" Gebiet: westlich Niendorfer Straße, nördlich Krohnstieg, östlich Flughafengelände, südlich Angelteich; hier: a) Entscheidung über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange b) Entscheidung über die Anregungen von Privatpersonen c) Abschließender Beschluss**

**Beschluss****a) Entscheidung über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange**

Die vor, während und nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen folgender Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit den laufenden Nummern der Anlage 3) werden

**berücksichtigt**

9, 10

**teilweise berücksichtigt****nicht berücksichtigt**

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen in der Liste zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und Abs. 3 BauGB (Anlage 3) dieser Vorlage Bezug genommen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Entscheidung über die Anregungen von Privatpersonen**

Die vor, während und nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen von Privatpersonen, Verbänden und Unternehmen (im Folgenden benannt mit den laufenden

Nummern der Anlage 4) werden

**berücksichtigt**

**teilweise berücksichtigt**

**nicht berücksichtigt**

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen in der Liste Anregungen von Privatpersonen/Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB“ (Anlage 4) dieser Vorlage Bezug genommen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit der Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**c) Abschließender Beschluss**

Die Stadtvertretung beschließt, den Flächennutzungsplan Norderstedt – 14. Änderung – in der Fassung vom 25.11.2005 (Anlagen 1 und 2) abschließend.

Die Begründung wird in der Fassung vom 25.11.2005 (Anlage 2) dieser Vorlage gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan Norderstedt – 14. Änderung – der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Nach erfolgter Genehmigung gemäß § 6 BauGB ist der Flächennutzungsplan Norderstedt – 14. Änderung – auf Dauer zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten und die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Bei 36 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

**TOP 11: B 05/0484**

**Bebauungsplan Nr. 186 Norderstedt, 2. Änderung "Gewerbegebiet Harkshörn nördliche Erweiterung", Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich der Fußwegverbindung zwischen Schleswig-Holstein-Straße und Kringelkrugweg / östlich der Wöbsmoorniederung; hier: Aufstellungsbeschluss**

**Beschluss**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 186 Norderstedt, 2. Änderung „Gewerbegebiet Harkshörn nördliche Erweiterung“, Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich der Fußwegverbindung zwischen Schleswig-Holstein-Straße und Kringelkrugweg / östlich der Wöbsmoorniederung, beschlossen.

Die von der Stadtvertretung beschlossenen und rechtskräftigen Satzungen über die Bebauungspläne Nr. 186 Norderstedt und die 1. vereinfachte Änderung werden gemäß § 2

Abs. 1 BauGB im Teil B – Text – geändert und ergänzt.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Der generelle Ausschluss von
  - Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen und ähnliche Unternehmungen im Sinne von § 33 i der Gewerbeordnung, die der Aufstellung von Spielgeräten mit und ohne Gewinnmöglichkeit dienen, sowie Verkaufsräume und Verkaufsflächen, Vorführungs- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Verkauf von Artikeln, auf Darstellungen oder auf Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist (§ 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauNVO),
  - Bordellen, sowie bordellartigen Betrieben.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmung:**

Bei 36 Ja-. 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

#### **TOP 14: B 05/0485**

**Bebauungsplan Nr. 262 Norderstedt "Gewerbegebiet Harkshörn-Süd", Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich des Stadtparks / östlich der Bahntrasse / südlich der Straße Harckesheyde; hier: Aufstellungsbeschluss**

#### **Beschluss**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 262 Norderstedt, „Gewerbegebiet Harkshörn-Süd“, Gebiet: westlich der Schleswig-Holstein-Straße / nördlich des Stadtparks / östlich der Bahntrasse / östlich der Straße Harckesheyde, beschlossen.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Die Festsetzung als Gewerbegebiet gemäß § 8 Baunutzungsverordnung in der aktuellen Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990
- Der generelle Ausschluss von
  - Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen und ähnliche Unternehmungen im Sinne von § 33 i der Gewerbeordnung, die der Aufstellung von Spielgeräten mit und ohne Gewinnmöglichkeit dienen, sowie Verkaufsräume und Verkaufsflächen, Vorführungs- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Verkauf von Artikeln, auf Darstellungen oder auf Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist (§ 1 Abs. 5 und Abs. 9 BauNVO),
  - Bordellen, sowie bordellartigen Betrieben.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmung:**

Bei 36 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.